



## Universitätsbibliothek Paderborn

### **Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten**

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere  
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen  
Verhältnisse]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1847**

MDLXVIII. Markgraf Friedrich d. J. fordert Mathias Arkow und Otto Viereck  
auf, ihre Herren die Herzöge von Mecklenburg-Schwerin zu veranlassen,  
daß sie wegen des Ueberfalls von Neuhausen mit ihm zu ...

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54183](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54183)

Ingelegelen, der wy Prelaten, Ridderfcop, Manne unde Stede, Gemeinte, Markede unde Inwanere des Landes to Wenden vorbenomet, hirto alle fametliken bruken, unde mit unfer Witfcop unde Willen henget vor deffen Breff; Na der Boord Chrifli veerteynhundert Jar, darna an deme löven unde drüttigheften Jare, an fünfte Catherinen Daghe, der hilghen Juncvrowen.

Aus Pöfker's Neuer Sammlung, St. V und VI, S. 40, 41.

MDLXVII. Markgraf Friedrich ladet die Herzöge von Mecklenburg wegen des von ihnen begangenen Ueberfalls von Neuhausen zu einer Zusammenkunft nach Perleberg ein, am 5. Dez. 1437.

Vnfer fruntlich dienste zuuor. Hochgeborner furste lieben Sweger. Als jr vns vnd vnfern man den Roren das Slosz Nuwehulz angewonnen vnd ufzgebrandt habt, So wir vnd die vnfern vns des doch vor uch vnd den uvern nicht besorget hetten, darumb wir uch Nu nechst geschreiben vnd zu tagen gefordert haben etc. vnd vns doch von uch noch kein antwort worden ist. Nu aber sind der czeit jst vns vnd den vnfern in vnfern land der Prignitzeze von uch vnd den uvern zugriffe, freuel vnd gewalt gefcheen, des wir vns doch zu uch vnd den uvern in keinwisz nicht uersehn hetten, nach dem wir nicht anders wissen, dann das wir gar in fruntlicher sätze mit uch sittzen; Nu vf das grosser czweitracht vnd vnwille douon nicht kommen dörfte, Begeren vnd Bitten wir uch mit fruntlichen fleisz, Ir wollet darumb vff den neyften freitag nach des heiligen Nuwen Jars tag schriftkunfftig vff den abent gein perleberg gein vns zu tagen kommen vnd vns dar, nach uwer vnd vnfer Rete erkentnisse, darumb ton so uil da von vnfer czweier Reten erkant wurd, das ir vns von des wegen pflichtig seit, vnd wollet ouch in der czeit mit den uvern bestellen, das keyne zugriffe in vnfer land gefcheen. Was uch Nu hiran zu synne ist, wollet vns von stundan uerschreiben vnd wenn vnd wohyn wir uch vnfer geleitslute senden sullen, das wir vns darnach willen zu Richten, uwer eigentlich beschreiben antwort. Geben zu Berlin, am donrstag sand Niclaus abend, Anno domini etc. XXXVII. Friderich etc.

Herzogen Heinrichen vnd hertzogen Johanfen von Mekelnborg zu Sweryn.

Nach dem Concepte.

MDLXVIII. Markgraf Friedrich d. J. fordert Mathias Arkow und Otto Bierck auf, ihre Herren die Herzöge von Mecklenburg-Schwerin zu veranlassen, daß sie wegen des Ueberfalls von Neuhausen mit ihm zu Perleberg zusammen kommen, am 5. Dezbr. 1437.

Fridrich der junge von gots gnaden Vnfern gunstlichen grus vnd alles gut zuuor. Gestrengen vnd Erbarn lieben besundern. Alle ir wol wisset, das vnfer Sweger uwer herren



von meklenburg vns vnd vnfern mannen den Roren das Slosz Nuwehufz, so wir vns des zu In nicht uerfehn hetten, augewunnen haben, darvmb hetten wir jn nu nehlt geschreiben vnd vns ist doch keyn antwert von jn worden. Nu synd der czeit das wir jn geschreiben haben ist vns aber zcugriffe, freuel vnd gewalt in vnfern landen von den gescheen, des wir vns doch zu jn vnd den iren nicht vermutet hetten, nach dem de vnd wir einander fruntlich gewandt sein, Begern vnd bitten wir uch mit gantzem fleis, Ir wollet vnfern Sweger uuern heren daran weisen, das sie von deswegen — freitag nach des heiligen Nuwen jars tage schirstkunstig jegen perleberg gein vns zu tagen kommen vnd vns dar vmme nach irer vnd vnser rete erkenntniß ton, vff das grosser zweitracht vnd vnwille douormiden werden dorffe. Geben zu Berlin an donnerstag Sente Nicclas abend anno etc. XXXVII<sup>o</sup>.

Hern Mathiese Axkowen Ritter vnd Otten viereggen.

Nach dem zum Theil vermoderten Concepte.

MDLXIX. Marggraf Friedrich von Brandenburg und Herzog Heinrich von Schlesien bestimmen die Form, worin ein Grenzstreit zwischen ihren Vasallen, denen von Lossow und von Loben, entschieden werden soll, am 10. Dez. 1437.

Wir friderich der Junge, von gots gnaden Marggraue zcu Brandenburg vnd Burggraue zcu Nuremberg etc. vnd wir heinrich, von denselbin gnaden hertzog In Slesien, zcu Crossen vnd grossen glogaw, Bekennen offintlichen mit dießem brieße vor allermeniglich von fullicher czweitracht, schelunge, Irsal vnd Spenne wegen, als sich denn etlich zzeit bizher czwischen vnfern lieben getruwen an beyder syt mit namen peter von lossow zcu drenczk wonhaftig vff einem vnd den von loben, zcu Tammendorf, zcu kortczschow vnd trebechow wonhaftig, vff dem andern teile von eyner grenicze an gehoben, vorlauffen vnd gemacht hat, dorvmb denn etwe geteidinget vnd dieselbie sache noch nicht gericht worden ist. Ein sollichs zcuorkomen vnd vff das vorder czwytracht dauon nicht entste, haben wir beide obgnanten partyen dorvmb vor vns vnd vnser Rete gefordert, die genzlichen zcu entscheiden vnd zcurichten, vnd wann nu die obgnanten peter von lossow vnde dy von loben der obingeschribin sache vnd sunst aller irer czwytracht vnd schelunge von beiden teilen, sie genzlichen dorvmb zcu entscheiden, mechtlichen bey vns bliben sein, einen vffspruch doruber zcuthune; Darvff sprechen wir vffz, mit Rate vnser czwyer Rete, Das die obgnanten beyde partien vff den nehisten Sontag vor mitfasten schirstkunstig vff dieselbe Grenitz komen sollen vnd vor das erste sol peter von lossow mit den sinen dy Grenitz zcum Gander zugehorende zcihen vnd gehen, als er vnd die sinen das von aneweisung der altfellen mit iren eyden wollen erhalten. Weres denn sache, das den von loben darane nicht genugen wurde, vnd wurden meynen, das In vnd den ernen zcu korecz vnd vngutlichen darane geschege, So sollen dy von loben mit den iren auch dy Grenitz zcihen vnd gehin,